

Philipp

Unsere Erfahrungen mit Petö

Philipp kam am 05.01.2001 zur Welt, ich hatte eine vorzeitige Plazentablösung.

Das Philipp erhebliche Probleme haben würde war klar, wie sich diese auswirken würden, konnte uns zu diesem Zeitpunkt niemand genau sagen.

Philipp war als Baby schon sehr gut ansprechbar, munter und neugierig.

Als Philipp knapp über eineinhalb Jahre alt war, hatten wir die Gelegenheit in Freiburg Die Mutterkind – Gruppe während der Förderwochen zu besuchen.

Für uns war sofort klar, das diese Therapie weiter fördern könnte.

Wir waren sehr erstaunt über die Disziplin und Strenge, den ständigen therapeutischen Ansatz, aber im gleichen Zug die liebevolle und kindgerechte Gestaltung dieser Therapie.

Die Kinder hatten offensichtlich viel Spaß an der Bewegung.

Im Jahr darauf war unser Sohn Philipp ebenfalls mit dabei.

Es hat ihm sehr viel Spaß gemacht und es war wohl die beste Vorbereitung auf den Kindergarten.

Er hatte zuvor nie die Gelegenheit, solange und intensiv, mit Kindern in einer Gruppe zusammen zu sein.

Im Jahr 2004 waren unsere zweiten Förderwochen, da merkte man sehr viel deutlicher, die motorischen und sprachlichen Fortschritte.

In unseren dritten Förderwochen, hatten wir die Gelegenheit, ganztags die Mutterkind – Gruppe zu besuchen.

Auch hier merkte man deutliche Fortschritte, Philipps Gangbild verbesserte sich, sprachlich wurde

er besser, sein Selbstvertrauen nahm zu, seine rechte Hand kam viel besser zu Einsatz – auch

die Gruppendynamik war spürbar, vieles ging leichter.

Dieses Jahr ist Philipp wieder für die Förderwochen angemeldet, ganztags – diesmal alleine in der Kindergartengruppe.... wir sind gespannt.

Familie Bauer, 77966 Kappel, den 20.03.2006